

Letzter Bezirksfeuerwehrtag in der laufenden Periode

Bezirk Zwettl - Die Feuerwehrfunktionäre der 105 Feuerwehren und viele Ehrengäste folgten der Einladung des Bezirksfeuerwehrkommandos Zwettl zum jährlichen Bezirksfeuerwehrtag im Hamerlingsaal des Gasthauses Schierhuber in Zwettl am Sonntag, den 21.3.2010.



Bezirksfeuerwehrkommandant **OBR Ing. Gewalt Brandstötter** konnte den Landtagsabgeordneten und Stadtrat **Franz Mold** sowie Bezirkshauptmann-Stv **ORR Dr. Josef Schnabl** und einige Bürgermeister, darunter Bgm. **Herbert Prinz aus Zwettl** begrüßen. Ebenso hieß er als Vertreter der Polizei **Oberstlt Rudolf Mader** und **CI Franz Kerschbaum** und für die Rettungsorganisationen Hr. **RR Karl Binder** herzlich willkommen. Erstmals auch anwesend war der neue TÜPL-Kommandant **Oberst Josef Fritz** und der Verbindungsoffizier **OLt DI Josef Neugschwandtner**.



Nach dem Totengedenken gab **VR Gerhard Wührer** einen kurzen Überblick über die Statistik des Jahres 2009 sowie den Kassabericht, der nach Bericht der Kassaprüfer HBI Johannes Hofbauer und EBI Wilfried Reichenvater durch Handzeichen genehmigt wurde.

Einige Zahlen aus der Statistik:

- Der Bezirk umfasst **105 Feuerwehren** (104 Freiwillige Feuerwehren und 1 Betriebsfeuerwehr).
- **1.599 Einsätze**, davon 72 Brandeinsätze, 50 Fehlausrückungen, 1.317 technische Einsätze und 160 Brandsicherheitswachen (Vorjahr: 1.420 Einsätze)
- mit **16.806 Gesamteinsatzstunden** waren im Jahr 2009 zu bewältigen (Vorjahr 16.256 Std.)
- Mitgliederstand: **5.335 Mitglieder** (dav. 4.334 Aktive, 922 Reservisten und 79 Mitglieder der Feuerwehrjugend). 135 Mitglieder sind davon Frauen.
- Die Feuerwehren hatten 2009 **Ausgaben** in Höhe von über **2,4 Mill. €** verzeichnet,
- die **Gemeinden** leisteten dazu weitere **1,3 Mill €**, sodass insgesamt fast 3,8 Mill. € zuzüglich der Förderungen durch das Land NÖ in die Wirtschaft flossen.

Weitere Daten im [Jahresbericht 2009](#)



Es folgten die Berichte der einzelnen Sachbearbeiter über ihre Tätigkeit auf allen Sachgebieten. Einige Punkte daraus:



Nachrichtendienst (BSB Josef Neuwirth):

- alle Feuerwehren wurden 2009 mit digitalen Funkgeräten ausgerüstet.
- Bei Einsätzen (zumindest wenn mehrere FW beteiligt sind) werden daher zukünftig grundsätzlich diese verwendet.
- 42 FW haben auch eine SMS-Zusatzalarmierung
- Bei den Bewerbungen um das NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen konnten teilweise sehr gute Platzierungen erreicht werden: FULA 2009: 2. in der Gesamtwertung wurde OFM Reinhard Bruckner, FF Gerotten; FULA 2010: 2. in der Gesamtwertung wurde OFM Gabriele Reininger, FF Zwettl-Stadt



Atemschutz (BSB Wolfgang Steflicek):

- Bei 3 Lehrgängen wurden im Vorjahr 97 Teilnehmer ausgebildet.
- Bei der Atemschutz-Bezirksvergleichsübung sicherte sich den Wanderpreis erstmals die FF Schönbach.
- 173 Stunden wurden für die jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte vom Prüfteam aufgewendet



Schadstoff (HBI Franz Schöller):

- 155 Mitglieder verzeichnen die 4 Schadstoffgruppen
- Am 12.5. ist eine Schadstoff-Übung in Gerweis geplant, im Herbst die Viertelsübung im Bezirk Gmünd.



Feuerwehrmedizinischer Dienst (OBI Josef Steininger u. BFARZT Dr. Reiner)

- Der FMD leistete beim Jugendlager in Echtsenbach 252 Stunden Dienst mit 22 Mitgliedern und 7 Ärzten, wobei 396 Versorgungsfälle anfielen.
- Über die neue Info betreffend der für Feuerwehrärzte erlaubten Tätigkeiten, die keine Ordination (mehr) führen, ist man nicht glücklich, könne dies jedoch nicht ändern. Dr. Jeitler hat deshalb seine Tätigkeit als KHD-Arzt zurückgelegt. OBR Brandstötter dankte ihm für seinen bisherigen Einsatz



Strahlenschutz (BM Werner Sinhuber):

- Die Strahlenschutzgruppe hat momentan 28 Mitglieder
- Für Oktober ist ein Strahlenschutzlehrgang geplant.

Sprengdienst (HBM Anton Leutgeb):



Ausbildung (EABI Franz Raab):

- Das nunmehr ausgelaufene Modul Truppführer wurde bisher 81 Mal abgehalten, wobei 4.148 Mitglieder ausgebildet wurden
- Am 26.3.2010 findet die letzte diesjährige Kommandantfortbildung im Gasth. Bock in Moniholz statt
- 7 Kommandantenfortbildungen
- EABI Raab berichtete über die Änderungen bei der Ausbildung.
- Das erste neue Modul "Abschluss Truppmann" wird am 18.4. durchgeführt, 5 Plätze sind noch frei
- Beim Bewerb um das FLA Gold konnte im Vorjahr OFM Florian Rehberger den Landessieg erreichen.
- Das Prüfteam für die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz hat sich neu formiert. Ansprechpartner sind die Hauptprüfer ABI Weis und BI Christian Scheidl



Wasserdienst (BM Robert Mader):

- Voraussetzung für das Modul WD10 ist das Abschlussmodul Truppmann
- 1 Modul WD 10 ist für 10.4. in Zwettl geplant



Feuerwehrjugend (BSB Alexander Schrenk):

- Derzeit sind 10 FW-Jugendgruppen vorhanden
- 2009 wurde das Landestreffen der Feuerwehrjugend in Echtsenbach durchgeführt.



Katastrophenhilfsdienst (iV BR Herbert Wandl):

- 25.4.2009: Stabsrahmenübung im Raum Oberstrahlbach, Schloss Rosenau und Schweiggers
- 7/2009: Zugsübungen: KHD-Züge unterstützten die Aufbauarbeiten für das NÖ Landes-Feuerwehrjugend-Lager in Echtsenbach
- Gesamte Übungen: 181 Mitglieder / 750 Stunden
- 25.6.09: KHD-Einsatz des 1. Zuges in Wieselburg an der Erlauf mit 41 Mitgl. und 584 Std. (Reinigungs- u. Auspumparbeiten nach Hochwasser)
- 6.7.2009: Einsatz des 2. Zuges in Altlenzbach mit 48 Mitgl./ 552 Stunden (Auspumparb. nach Unwetter)



EDV (VI Franz Bretterbauer):

- FDISK:
 - Es wird auf die aktuelle Datenwartung hingewiesen: Erreichbarkeiten, Dienstgrade, statistikrelevante Geräte Ausgaben (FW + Gemeinde)
 - Daten im Alarmierungssystem stammen aus FDISK, daher ist es wichtig, diese Daten aktuell zu halten.
 - [umfangreiche Hinweise und Hilfestellungen zu FDISK](#) gibt es auf der BFKDO-Homepage
 - Es wird auch auf die nunmehr zu etlichen Seiten verfügbare FDISK-Hilfe hingewiesen, die über das Symbol mit dem Fragezeichen neben dem Verbandslogo erreichbar ist
 - Auch die Erfassung der laufenden Wartungen und Überprüfungen wurde in FDISK erweitert
- BFKDO-Homepage:
 - Dank an alle, die mit Berichten und Fotos zur Aktualität der Homepage beitragen.
 - Es wird ersucht, das Info-Angebot auch regelmäßig zu nutzen.
- Alarmierungssystem ELDIS - Alarmplanänderungen wurden wegen den Änderungen bei der Schadstoffalarmierung vorgenommen. Gewünschte Änderungen sind jederzeit möglich - Wünsche bitte schriftlich bekanntgeben.



Öffentlichkeitsarbeit (HBI Erich Weixelbraun):

- Im LFKDO gibt es einen neuen, sehr fachkundigen Sachbearbeiter für ÖA



- Es wird besonders auf die Einhaltung der Bestimmungen des Medienrechtes hingewiesen, eine detaillierte Abhandlung darüber wird erarbeitet werden.



Fahrzeug und Gerätedienst (BSB Alois Schneider):

- Alois Schneider hat sich bereit erklärt, dieses Sachgebiet neben seiner Tätigkeit als Abschnittssachbearbeiter auch bezirkswweit zu übernehmen
- Er informiert über den aktuellen Stand bei der Nutzungsdauer der verschiedenen Helmtypen, die schlussendlich nicht wirklich exakt geregelt ist. Die Hinweise und Empfehlungen der Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind daher grundsätzlich zu beachten und die regelmäßige Überprüfung durchzuführen und zu dokumentieren.
- **Prüfkarteiblätter für Feuerwehrhelme**
von [Rosenbauer](#) - [Dräger](#) - [MSA](#)



Feuerwehrgeschichte (ABI Anton Kraus):

- Anton Kraus hat sich bereit erklärt, dieses wieder geschaffene Schagebiet zu übernehmen

OBR Ing. Gewalt Brandstötter beschäftigte sich in seinem Bericht u.a.

- mit der Bitte, die Erreichbarkeiten der Funktionäre im FDISK aktuell zu halten
- die Benützungsbedingungen für das im Vorjahr bei der FF Friedersbach stationierte Boot, das grundsätzlich nur für Einsätze beigestellt wird.
- ersuchte zu überlegen, ob nicht mehr Stromerzeuger, Tauchpumpen, Motorsägen, Werkzeuge etc. angeschafft werden sollten
- dagegen scheint die Ausstattung mit hydr. Rettungsgeräten sehr gut.
- die Überprüfungen der Geräte durchzuführen und zu dokumentieren
- angesichts der vermehrten Einbrüche auch in Feuerwehrhäuser diese entsprechend zu versperren
- er ersucht, die Richtlinien für die Feuerwehrfeste einzuhalten
- und weist auf Haftungsfragen für Tätigkeiten der Feuerwehren hin.

Wie Ing. Brandstötter verlauten ließ, wird dies sein letzter Bezirksfeuerwehrtag als aktiver Kommandant sein, er gedenke, bei den Wahlen 2011 nicht mehr zu kandidieren, würde jedoch gerne weiterhin z.B. in der BAZ unterstützend da sein und ersuchte, sich bereits jetzt Gedanken über mögliche Kandidaten zu machen.



Brandrat Franz Knapp dankte seinerseits OBR Brandstötter für seine umfangreiche Tätigkeit und erklärte seine Absicht, als Kandidat für die Nachfolge zur Verfügung zu stehen.

In ihren Grußworten richteten ORR Dr. Schnabl und L-Abg. Franz Mold den Dank der Politik aus.



Ernennungen:

ABI **Siegfried Ganser**, FF Merkenbrechts - Bewerbungsleiter bei Bezirks und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben



ABI **Anton Kraus**, FF Allentsteig - Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrgeschichte"



ASB **Alois Schneider**, FF Göpfritz/Wild - Bezirkssachbearbeiter „Fahrzeug und Gerätedienst“
[Bericht über die Ernennung auf der HP der FF Göpfritz/Wild](#)



Ehrungen

Neben den bereits vorhin erwähnten Auszeichnungen wurden weitere Ehrungen vorgenommen.

Das **Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ LFV** erhielten:

- Obstlt Rudolf Mader, Bezirkspolizeikommando Zwettl
- Kontrollinspektor Franz Kerschbaum, Polizeiinspektion Zwettl



Das **Ausbilderverdienstabzeichen in Silber** erhielt:

- BSB **Wolfgang Steflicek**, FF Großglobnitz



Die **Verdienstmedaille des NÖ LFV in Bronze** erhielten

- BSB Alexander Schrenk, FF Echsenbach
- HBM Anton Leutgeb, FF Langschlag
- HBI Franz Schöllner, FF Roiten
- OLM Wolfgang Burger, FF Friedersbach
- ABI Ewald Edelmaier, FF Friedersbach
- BSB Josef Neuwirth, FF Groß Globnitz
- BSB Wolfgang Steflicek, FF Groß Globnitz
- OBI Josef Steininger, FF Großhaslau
- HLM Johann Raab, FF Großweißenbach
- OBI Andreas Lemp, FF Hörmanns
- EBI Wilfried Reichenvater, FF Hörmanns
- EOBI Josef Koppensteiner, FF Jahrlings
- HBI Erich Weixelbraun, FF Oberstrahlbach
- HBM Werner Eichhorn, FF Dorf Rosenau
- VI Franz Bretterbauer, FF Stift Zwettl
- ASB Herbert Gruber, FF Stift Zwettl
- HBI Johannes Hofbauer, FF Stift Zwettl
- BI Wilhelm Kretschmer, FF Stift Zwettl
- BM Manfred Häusler, FF Waldhausen
- OBM Werner Hammerl, FF Zwettl-Stadt
- EABI Franz Raab, FF Zwettl-Stadt
- VR Gerhard Wührer, FF Zwettl-Stadt





Der Kommandant von Echsenbach, HBI **Karl Holzmann** bedankte sich für die Unterstützung des ganzen Bezirkes bei der Vorbereitung und Durchführung des Landesjugendlagers 2009



Oberst Josef Fritz erläuterte die Unterschiede zwischen Truppenübungsplatz (= Sperrgebiet), dem je nach Art des Scharfschießens abgesperrten Bereich und den Blindgängergefährdungsbereichen. In den Letzteren ist jedes Betreten ohne Splitterschutzfahrzeugen aus Sicherheitsgründen verboten, sogar für die TÜPL-Feuerwehr. Er ersuchte daher im Interesse der Sicherheit um Beachtung dieser Restriktionen.

Zum Abschluss betonte OBR Brandstötter das gut ausgebaute und funktionierende Feuerwehrewesen in Österreich und Deutschland, das gerne von anderen Staaten nachgebildet werden möchte und dankt seinem Stellvertreter BR Franz Knapp, dem LdV VR Gerhard Wührer und EBI Wilfried Reichenvater sowie allen Sachbearbeitern und Funktionären für die Unterstützung.

weitere Berichte:

- [FF Friedersbach](#)
- [FF Stift Zwettl](#)

Text: Franz Bretterbauer
Fotos: Erich Weixelbraun und Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Sonntag, 04. April 2010
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!